Beschlussvorlage SER Nr. 2019/302

28.10.2019

Federführend: Stadtentwässerung/KBL
Sarah Faul

Beteiligt: Stadtentwässerung
Stadtentwässerung/TBL

Tagesordnungspunkt:

Finanzbericht für die Quartale I-III/2019 - Stand 28.10.2019

Beratungsfolge:

Betriebsausschuss SER	07.11.2019	Kenntnisnahme	nicht öffentlich

---

Stand der bisherigen Beratung:

Beschlussantrag:

Der Betriebsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Anlagen:

Anlage 1 - Übersicht über den Erfolgsplan
Anlage 2 - Übersicht über den Vermögensplan
Anlage 3 - Einzelne Vorhaben des Vermögensplans

gez. Thomas Weigel Erster Bürgermeister	gez. Berthold Meßmer Kaufm. Betriebsleiter	gez. Jürgen Klein Techn. Betriebsleiter

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz	
				EUR
				EUR
				EUR
Summe				EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs-ermächtigung		Bereits verfügt über	EUR
☐ ja ☐ nein		Somit noch verfügbar	EUR
- in Höhe von	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- Ansatz VE im HHPl.	EUR	Danach noch verfügbar	EUR
- üpl. / apl.	EUR	Diese Restmittel werden noch benötigt ☐ ja ☐ nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

Jährliche Folgelasten / - kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Vorlage relevant für:

☐ Jugendvertretung ☐ Integrationsbeirat ☐ Behindertenbeirat

Begründung

I. Allgemeines

Gemäß § 10 der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar“ (SER) hat die Betriebsleitung den Oberbürgermeister vierteljährlich über die Entwicklung des Erfolgsplanes (Erträge und Aufwendungen) sowie über die Abwicklung des Vermögensplanes zu informieren.

Dieser Bericht der ersten drei Quartale 2019 wird gleichzeitig den Mitgliedern des Betriebsausschusses zur Kenntnis gegeben.

Der Bericht ist wie folgt gegliedert:

- **Übersicht über den Erfolgsplan (Anlage 1)**
- **Übersicht über den Vermögensplan (Anlage 2)**
- **Einzelne Vorhaben des Vermögensplanes (Anlage 3)**
- **Liquidität**
- **Schlussbemerkung**

II. Übersicht Erfolgsplan

1. Umsatzerlöse (Nr. 1 – 3)

Im Wesentlichen werden die Erträge durch die Umsatzerlöse, die sich aus der Schmutz- und Niederschlagswassergebühr, dem Straßenentwässerungskostenanteil und den Auflösungen der Ertragszuschüsse ergeben, bestimmt.

Wie aus der beigefügten Anlage 1 ersichtlich
betragen die Umsatzerlöse derzeit rd. 6,86 Mio. EUR.

Darin enthalten sind die Abschläge der **Schmutzwassergebühr**
für die Monate Januar bis September 2019, die
Jahresveranlagung der **Niederschlagswassergebühr** 2019,
Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden sowie
die Auflösung der Ertragszuschüsse für die ersten drei Quartale.

In Form einer Abschlagszahlung mit 850.000 EUR wurde
der Straßenentwässerungskostenanteil zum 30.06.2019 bei
der Stadt Rottenburg am Neckar angefordert und beglichen.

2. Materialaufwand (Nr. 4a und 4b)

Schwerpunktmäßig werden hier folgende Aufwendungen getätigt:

- **Betriebsstrom**
- **Unterhaltung der Kläranlagen**
- **Klärschlammentsorgung**

Bisher sind Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen mit rd. 1,33 Mio. EUR angefallen.

Für die Kanalsanierungsmaßnahmen im Rahmen der Eigenkontrollverordnung sind im Wirtschaftsplan 2019 Aufwendungen mit 190.000 EUR vorgesehen.

Schwerpunktmäßig wurden hier bisher Kanalsanierungsarbeiten im Unterdorf in Kiebingen sowie in der Birkenstraße in Seebronn durchgeführt.

Parallel laufen Sanierungsarbeiten an Schächten, wobei abgesenkte Schachtabdeckungen durch eine Fachfirma auf die Fahrbahnhöhe reguliert werden.

Im Bereich der Unterhaltung der Kläranlagen sind im Wirtschaftsplan 2019 Aufwendungen mit 200.000 EUR vorgesehen.

Die üblichen laufenden Unterhaltungskosten betragen dabei rd. 150.000 EUR. Hierzu zählen überwiegend Reparaturen.

Darüber hinaus müssen die Filter neu mit Kohle versetzt werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rd. 15.000 EUR.

Für die Zauntrasse und der Sanierung des Schneckenhebewerks werden Kosten in Höhe von 35.000 EUR erwartet.

3. Personalaufwand (Nr. 5)

Aufgrund der Aufwendungen mit rd. 637.000 EUR in den ersten drei Quartalen 2019 kann mit einer planmäßigen Abwicklung gerechnet werden.

4. Abschreibungen (Nr. 6)

Die Höhe der Abschreibungen beträgt zum 30.09.2019 rd. 2,14 Mio. EUR.

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen (Nr. 7)

Schwerpunktmäßig sind folgende Aufwendungen im Wirtschaftsplan veranschlagt:

- **Abwasserabgabe**
- **Verwaltungskosten**
- **Erstattungen an Zweckverbände / Eigenbetriebe**

Die bisher verbuchten Ausgaben in Höhe von rd. 744.000 EUR
entfallen im Wesentlichen auf die Betriebskostenumlagen
an die Abwasserzweckverbände Bondorf-Hailfingen und Ammertal.

Die Verrechnung der Abwasserabgabe steht noch aus.
Der Abschlag für die Verwaltungskostenbeiträge wurde Anfang Juli beglichen.

6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Nr. 9)

Die Zinsen für das Trägerdarlehen der Stadt in Höhe von rd. 709.000. EUR
wurden zum 30.09.2019 beglichen.

Daneben fielen Zinsen an für Darlehen bei Kreditinstituten
in Höhe von rd. 497.000 EUR.

III. Übersicht Vermögensplan

1. Schwerpunkte der **Investitionen** im Vermögensplan 2019 bilden:

a. Kanalbau „Bertha-von-Suttner-Straße“, Kernstadt
Die Arbeiten sind im vollen Gange. Die Fertigstellung ist für Ende November 2019 geplant.

b. Kanalbau BG „Untere Wiesen“, Baisingen
Die Verlegung des Regenwasserkanals ist fertiggestellt. Die Arbeiten am Schmutzwasserkanal sind in den letzten Zügen. Die Fertigstellung ist noch für das Jahr 2019 geplant.

c. Kanalbau BG „Öchsner II“, Ergenzingen
Der B-Planbeschluss ist im Gemeinderat am 24.09.2019 erfolgt. Die Ausschreibung ist für November, die Vergabe der Arbeiten für Januar 2020 vorgesehen.

d. Kanalbau „Dietweg-Ost, 1. BA“, Frommenhausen
Die Arbeiten wurden am 23.07.2019 im Gemeinderat vergeben. Die Ausführung der Arbeiten erfolgt erst 2020.

e. Rohrhaldengraben Eisenbahnquerung, Kiebingen
Die Maßnahme wurde bereits fertiggestellt. Die Abnahme ist erfolgt und die Maßnahme ist schlussgerechnet. Die Kosten sind unter dem Ansatz im Wirtschaftsplan geblieben.

f. Kanalbau Erweiterung GG „Wasenäcker 2. BA“, Seebronn
Die Planungsphase läuft derzeit. Baubeginn und Fertigstellung sind für 2020 vorgesehen.

g. Kanalbau „Etzwiesen II 2. BA“, Hailfingen
Die Arbeiten wurden am 23.07.2019 durch den Gemeinderat vergeben. Die Arbeiten haben mittlerweile begonnen. Die Fertigstellung ist im Frühjahr 2020 geplant.

h. Kanalbau GG „Ergenzingen-Ost, 1. Erweiterung, 2. BA“, Ergenzingen
Die Kanalerschließung ist zu 70% fertiggestellt.

Weitere Investitionsschwerpunkte sind der Austausch der Rechenanlage, des SPS und des PLS auf der Kläranlage Ergenzingen. Diese Arbeiten werden 2020 fertiggestellt. Auch die Optimierungsphase auf der Kläranlage Kiebingen wird 2020 fortgesetzt.

2. Kreditaufnahmen

Im IV. Quartal 2019 wird ein Darlehen in Höhe von 3.000.000 EUR aufgenommen.

IV. Liquidität

Die Kassenliquidität ist im Wesentlichen bestimmt durch die laufenden Abschlagszahlungen für die Schmutzwassergebühr. Derzeit ist die unterjährige Zahlungsbereitschaft gewährleistet.

V. Schlussbemerkung

Wie in den Vorjahren ist der Verlauf des Wirtschaftsjahres abhängig von den tatsächlichen Einnahmen bei der Schmutz- und Niederschlagswassergebühr.

Da die Abrechnung der Schmutzwassergebühr erst Anfang 2020 erfolgt, kann über die Höhe der Umsatzerlöse und damit über die planmäßige Entwicklung der Erträge keine genaue Aussage getroffen werden.

Auf der Aufwandseite derzeit mit einer planmäßigen Abwicklung gerechnet werden.